

Datenschutzinformation Bewerber

Im Folgenden finden Sie Informationen dazu, in welcher Weise wir personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei uns verarbeiten.

I. Kontaktdaten

1. Verantwortlicher

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts:

Denker & Wulf AG
Windmühlenberg
24814 Sehestedt

Telefon: +49 [0]4357 9977-0
Telefax: +49 [0]4357 9977-10
E-Mail: info(at)denkerwulf.de

2. Datenschutzbeauftragter

Für Fragen, Anregungen oder Kommentare zum Thema Datenschutz und zur Durchsetzung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

B³ Informationstechnologie
Dipl. Inf.(FH) Andreas Bethke
Papenbergallee 34
25548 Kellinghusen
E-Mail: datenschutz(at)denkerwulf.de

II. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verarbeitung

1. Art der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen sowie zulässigerweise von sonstigen Dritten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen im Zusammenhang mit der von Ihnen ausgesprochenen Bewerbung erhalten, gewonnen oder erworben haben.

Relevante personenbezogene Datenkategorien können insbesondere sein:

- Stammdaten (Name, Vorname)
- Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse)
- Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschlecht)
- Die von Ihnen in Ihrer Bewerbung gemachten Angaben, z.B. zu Ihrem Lebenslauf, Qualifikationen, Berufserfahrungen, Ausbildung, Zeugnisse, Gehaltswunsch
- Bewerbungsfoto
- Informationen über besondere Eigenschaften (z.B. Schwerbehindertenstatus), sofern von Ihnen angegeben
- Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung, und in diesem Zusammenhang insbesondere für folgende Zwecke: Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle, Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang, zur Erstellung des Arbeitsvertrages.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 S. 2 BDSG-neu sowie § 26 Abs. 3 BDSG-neu.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z.B. die Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen) auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

Die Datenverarbeitung kann auch zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) erfolgen.

3. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer Ihrer Bewerbung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages mit ein. Ihre Bewerbungsunterlagen werden bei Nicht-Einstellung spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach Versendung der Absage im Original zurückgegeben oder vernichtet. Elektronische Daten werden ebenfalls spätestens nach sechs Monaten gelöscht. Sollten wir Ihre Daten mit Ihrer Einwilligung für spätere Vakanzen länger speichern wollen und dürfen, werden die Daten zu einem späteren (vereinbarten) Zeitpunkt gelöscht. Einzelheiten dazu werden Ihnen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Prozess mitgeteilt.

4. Empfänger

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen (wie Führungskräfte und Fachverantwortliche, die einen neuen Mitarbeiter suchen oder an der Entscheidung über die Stellenbesetzung mitwirken, Buchhaltung, Arbeitssicherheit, usw.).

Eine Weitergabe an andere Empfänger oder eine Übermittlung in Drittländer außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ist nicht beabsichtigt.

5. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder vor vorvertragliche Maßnahmen in der Regel erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir ggf. keine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen treffen. Wir empfehlen, immer nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

III. Rechte der betroffenen Personen

1. Ihre Datenschutzrechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte genügt eine einfache Nachricht an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten (siehe Kontaktdaten).

Ihre Rechte umfassen

- das Recht auf Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO,
- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO (Näheres dazu unter 2.).

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-neu.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein) wenden.

2. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

IV. Aktualität

Wir behalten uns vor, die Datenschutzinformation anzupassen, wenn dies aufgrund gesetzlicher, behördlicher oder technischer Vorgaben erforderlich ist. Es gilt immer die jeweils aktuelle Version der Datenschutzinformation. Diese senden wir Ihnen jederzeit gerne auf Anforderung zu.